



Sylvia Herrmann (Hrsg.),
Johannes Crückeberg (Hrsg.)

Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Praxis

Forschungsperspektiven auf das Lokale

136 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-091-9,
22,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Eine der wichtigsten Herausforderung der Gegenwart lautet: Wie lässt sich in bewegten Zeiten gesellschaftlicher Zusammenhalt stärken? Politiker*innen, Planer*innen und Engagierte vor Ort finden hier keine typische wissenschaftliche Abhandlung, sondern praxisnahe Einblicke zum Thema: Wie äußert sich das gesellschaftliche Miteinander im direkten Umfeld, und durch welche Faktoren wird es bestimmt?

Das Buch ist dreigeteilt: Eine kurze Einführung erleichtert den Einstieg, gefolgt von Beispielen aus Forschungen vor Ort – lebendig und verständlich präsentiert in zugänglicher Sprache und essayistischem Stil. Abgerundet wird das Werk durch ein finales Kapitel, in dem die Erkenntnisse aus den Praxisbeispielen für Politik, Planung und Zivilgesellschaft zusammengefasst werden, um Hinweise für die Anwendung in der Praxis zu diskutieren.

Die Publikation schließt eine bestehende Lücke zwischen wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn und praktischer Umsetzung, die angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Polarisierung besonders relevant ist.



© Thorsten Doerk

Sylvia Herrmann

Sylvia Herrmann ist Privatdozentin an der Leibniz Universität Hannover und war vor ihrem Ruhestand mehr als 35 Jahre in Lehre und Forschung im Bereich Planung an verschiedenen Universitäten in Deutschland tätig.



© Bilderraum Fotostudio

Johannes Crückeberg

Johannes Crückeberg ist Referent für Kultur und Medien in der Abteilung Analyse, Planung und Beratung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Zuvor hat er über zehn Jahre an unterschiedlichen Forschungseinrichtungen zu Kulturpolitik geforscht und gearbeitet.